

Besprechung vom 4.6.2010 / Informationen aus Überarbeitung Richtplan Energie (August 2010)  
Anwesend waren Ruedi Frey, Leiter Bau + Planung Lyss, und Kurt Marti, Energiestadtberater

## Resultat aus dem Re-Audit im Jahr 2007: 62.4 %

### Massnahmen im Jahre 2009-2010

- Die Gemeinde Lyss hat bei einigen der insgesamt 87 Massnahmen aus dem Massnahmenkatalog Energiestadt bereits das Maximum erreicht und muss, um die Punkte zu behalten, sein Engagement auf hohem Niveau halten. Dies ist vor allem in den Bereichen "Entwicklungsplanung, Raumordnung" (z. B. Überarbeitung Richtplan Energie) und "Kommunikation, Kooperation" (z. B. Energie-Bulletin und Energiesendungen im Lokalfernsehen LOLY) der Fall.
- Neue Bewertungen gab es in den folgenden Massnahmen:
  - Dank der Pelletheizung in der Schulanlage Kirchenfeld und der Holzschnitzelheizung Schulhaus/Werkhof Hardern wird ein Anteil von mehr als 20% erneuerbare Energie Wärme erreicht, was 100% effektive Punkte ergibt. Die Sanierung bei einzelnen Bauten (z. B. Bödli) führt dazu, dass die Punkte knapp gehalten werden können bei der Effizienz Wärme.
  - Im Rahmen des Richtplans Energie wurde festgestellt, dass bei der GZM ein riesiges Abwärmepotenzial besteht.
  - In der Mobilität helfen die Velostation und der Ortsbus, dass die bisherigen Punkte beibehalten werden können.
  - Die Fachgruppe Energiestadt bestätigt die hohe Bewertung in Massnahme 5.1.2.
  - Mit den noch kommenden Veranstaltungen in diesem Jahr wird die hohe Bewertung in Massnahme 6.1.2 gehalten.
  - Seit 2009 gibt es klare Vorgaben (Indikatoren) bei Massnahme 6.4.3. Dies führt zu einer Reduktion der effektiven Punkte.

### Auswirkungen

- Wichtiger Hinweis: Im Rahmen der Erfolgskontrolle werden die Umsetzungen der geplanten Massnahmen aus dem Aktivitätenprogramm 2007 - 2011 geprüft. Nicht Bestandteil aber ist die Prüfung des aktuellen Stands in allen 87 Massnahmen; dadurch kann nur bedingt eine konkrete Aussage zu den Auswirkungen bez. Prozentsatz der effektiven Punkte gemacht werden.
- Trotzdem wurde versucht durch alle Massnahmenbewertungen kurz durchzugehen und die oben erwähnten Punkte und die zusätzlich bei der Sitzung vom 4.6.2010 und im Rahmen der Überarbeitung des Richtplans Energie erhaltenen Informationen einfließen zu lassen. Es ergibt sich neu **ein Total von 65%**.

### Blick in die Zukunft

- Aufgrund der aktuellen Überarbeitung des Richtplans Energie und der Fusion mit Buswil wird das nächste Re-Audit 2012 und nicht schon 2011 stattfinden. Die entsprechende Anfrage dazu wurde von der Labelkommission Energiestadt positiv beurteilt und bestätigt.
- Um die WoV-Vorgabe zu prüfen, wird aber die Erfolgskontrolle im 2011 umfassender ausfallen.
- Momentan wird der Massnahmenkatalog überarbeitet (auf Wunsch der EU mehr Integration vom Klimaschutz). Dieser Katalog wird dann 2012 mit einer neuen Bewertungshilfe eingesetzt. Deshalb wird es sinnvoll sein, keine Zielvorgabe für 2012 und später festzulegen, sondern dies erst auf Basis des erfolgten Re-Audit 2012 zu tun.

Schüpfen, 16. September 2010

Kurt Marti